

Ramersdorfer Glaubensbote

Pfarrverband Maria Ramersdorf - St. Pius

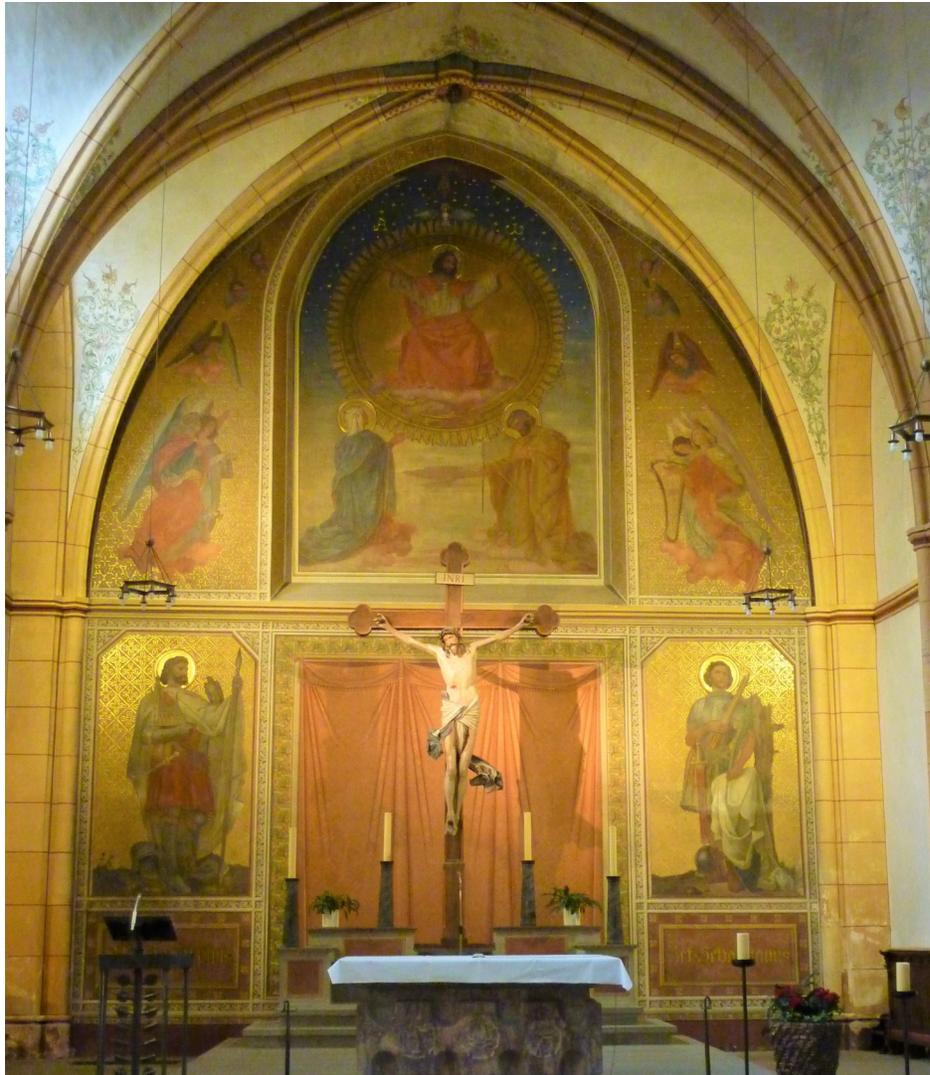
Nr. 29 / Ausgabe Ostern 2020



Maria Ramersdorf



Sankt Pius



IMPRESSUM

Herausgeber:

Pfarrverband Maria Ramersdorf – St. Pius
Ramersdorfer Str. 6, 81669 München
Tel.: 600 876 740
Fax.: 600 876 7444
Internet: www.maria-ramersdorf.de
E-Mail: maria-ramersdorf.muenchen@ebmuc.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Pfr. Harald Wechselberger

Pfarrbriefredaktion:

Pfr. Harald Wechselberger, Peter Gorski, Margot Jäger, Fabian Ritter, Markus Schnabel

Fotos:

Margot Jäger, Markus Schnabel, Martina Steidle, Gemeindemitglieder, Pfarrbriefservice, #MEHR2020

Gestaltung:

AK Öffentlichkeitsarbeit

Der Pfarrbrief erscheint vor Weihnachten und in ver-
ringelter Auflage zu Ostern und im Sommer zum
Frauendreißiger. Er liegt immer mehrere Wochen-
lang in St. Pius, Maria Ramersdorf und den beiden
Pfarrbüros auf und kann über das Internet herunter-
geladen werden.

Pfarrbriefe sind Informationsschriften der Kirche, kein
Werbematerial.

Redaktionsschluss Sommerpfarrbrief: 15.06.2020



BANKVERBINDUNGEN:

Pfarrei Maria Ramersdorf

HypoVereinsbank, IBAN: DE 28700202700006485154, BIC: HYVEDEMMXXX
Liga, IBAN: DE 70750903000002144310, BIC: GENODEF1M05

Pfarrei St. Pius

HypoVereinsbank, IBAN: DE 40700202700000081774, BIC: HYVEDEMMXXX
Liga, IBAN: DE 44750903000002144972, GENODEF1M05

Ankündigungen und Termine

Bibelkino.....	7
Weltgebetstag.....	8
Bücherflohmarkt.....	9
Gebetskreis.....	9
Chor sucht Sänger.....	12
Johannifeuer.....	13
Zeltlager.....	14
Wichtige Termine im Pfarrverband.....	31

Pfarrverband

Vorstellung Pater Joseph.....	6
Gemütliches Beisammensein.....	10
Osterbasar St.Pius.....	11
Gruppen, Treffpunkte und Ansprechpartner.....	42
Seelsorger.....	44
Mitarbeiter.....	45
Gottesdienstzeiten.....	46
Pfarrbüro.....	47

Berichte

Ostern - Wende zum Leben.....	3
Neuerung in der Pfarrbriefredaktion.....	5
Erstkommunion 2020.....	15
Unsere Senioren im Pfarrverband.....	16
Aus dem Frauenbund.....	17
AK Familie- Aktiv durchs Jahr.....	19
Ökumenischer Friedensweg.....	20
Dreikönigssingen 2020.....	21
MEHR-Konferenz.....	22
Verabschiedung Pfarrvikar Zigiadis.....	25
Verabschiedung Pfarrer Schindlbeck.....	26
Verabschiedung Franziskusschwestern.....	27
Ein König in der Krippe.....	28
Lehárkonzert.....	29
Kinderseite.....	30

Sonstiges

Impressum.....	1
----------------	---

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Fastenzeit
und ein frohes und friedvolles Osterfest!**

Ihr Pastoralteam

Stadtpfarrer Harald Wechselberger
Pfarrvikar Pater Joseph Ajay
Diakon Danijel Jurić
Diakon (i.R.) Dr. Franz Reger

Ostern – Wende zum Leben

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Von den Hochfesten des Kirchenjahres rührt Weihnachten mit der Geburt des Jesuskindes am ehesten die Herzen der Menschen an.

Doch Ostern ist das Fest, das die entscheidende Wende der Menschheit ist. Ohne Ostern würden wir nicht Weihnachten feiern und gäbe es sicher kein Christentum. Der Inhalt des Osterfestes, die Auferstehung des gekreuzigten Jesus von den Toten, ist der zentrale Inhalt unseres Glaubens schlechthin. Die Evangelien geben davon Zeugnis.

Denken wir uns in die Situation der Jünger Jesu hinein: Lange begleiteten sie Jesus durch Galiläa und Judäa. Sie erlebten, wie er predigte, Kranke heilte, Tote auferweckte und durch sein Reden und Handeln vielen Menschen Gottes Liebe zeigte. Nun hatte sich eine Katastrophe ereignet: Jesus, ihr Herr und Meister, war von den Mächtigen aus dem Weg geschafft worden. Auf Golgota hatten sie ihn gekreuzigt. Nur ganz wenige von ihnen waren so mutig, ihn auf seinem Kreuzweg zu begleiten. Die Meisten machten sich aus dem Staub. Bald darauf jedoch versammelten sie sich wieder. Sie waren voller Angst davor, das gleiche Schicksal wie Jesus zu erleiden. Deshalb hatten sie sich zurückgezogen und „aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen“ (Joh 20,19).

Es gab offensichtlich keine Zukunft für und mit diesem Jesus. Ein Traum war geplatzt. Manche von ihnen überlegten schon, in den früheren Beruf zurückzukehren. Das wäre sicher nicht einfach gewesen. Man hätte ja zugeben

müssen, einem gescheiterten Wanderprediger aufgefressen zu sein. Was geschehen war, wird bald vergessen sein und kein Hahn wird danach krähen. Aus, vorbei.

Jesu Tod ist nicht das Ende

Solche Gedanken erwiesen sich jedoch als voreilig. Denn – so berichten die Evangelisten – Frauen gingen zum Grab. Sie kamen zurück und behaupteten, dass das Grab leer und Jesus auferstanden sei. Kurze Zeit danach trat der totgeglaubte Jesus „selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen“ (Lk 24,36). Um ihre Zweifel zu beseitigen, fordert er sie auf: „Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht“ (Lk 24,39).

Diese kurzen Worte fassen das zusammen, was wir an Ostern feiern: Der Tod hat seine Macht verloren. Er hat nicht mehr das letzte Wort. Gott hat seinen Sohn nicht im Tod gelassen, sondern ihn auferweckt.

Ostern eröffnet neues Leben durch den Tod hindurch. Als die Jünger das erkennen, ist ihre Angst überwunden. Sie trauen sich wieder an die Öffentlichkeit. Was mit Jesus geschah, das war kein Scheitern, sondern ein notwendiger Schritt zu etwas Neuem: Durch die Auferweckung seines Sohnes erweist sich Gottes Macht. Das letzte Wort hat bei Gott das Leben. Gottes Liebe reicht über den Tod hinaus.

Leiden und Tod erscheinen in einem anderen Licht. Hoffnung und Zuversicht lösen Angst, Mutlosigkeit und Resignation ab. Es gilt, nach vorne zu schauen und nicht im Vergangenen hängen zu bleiben.

Diese Botschaft von Ostern gilt nicht nur für diejenigen, die mit Jesus unterwegs waren. Sie schließt alle mit ein, die sich auf diesen Jesus einlassen und ihr Leben nach dem Evangelium ausrichten. Ostern ist die Einladung, sich bewusst zu machen, dass dieses Geschehen vor fast 2000 Jahren kein schönes Märchen ist, sondern uns persönlich meint. Jesus hat auch für uns den Tod überwunden.

Ohne Karfreitag gibt es kein Ostern. Aber Ostern überstrahlt alles, was Jesus erlitten hat, als er am Kreuz starb. Mag unser Leben oft nur nach Kreuz aussehen: Vergessen wir nicht, dass auch auf unsere persönlichen Karfreitage unweigerlich Ostern folgt; auch wenn es uns schwer fallen mag, daran zu glauben. Es wäre gut, immer wieder an den Auferstandenen zu denken. Er sagte ja: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“(Mt 28,20).

Ihnen wünsche ich von Herzen, dass Sie nach den Wochen der österlichen Bußzeit offen sind für das Geheimnis von Ostern und Sie daraus – wie die Jünger Jesu – Lebensfreude, Kraft und Zukunftshoffnung schöpfen können. Möge Ostern 2020 auch für Sie persönlich und alle, denen Sie verbunden sind, eine Wende zum Leben sein.

Ihr Franz Reger, Diakon



Bild: Martin Manigatterer / Kerze: Kerzen St. Floria In: Pfarrbriefservice.de

Neuerungen in der Pfarrbriefredaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie vielleicht bemerkt haben, hat sich seit dem Osterpfarrbrief 2019 einiges getan. Leider musste die Ausgabe des Ramersdorfer Glaubensboten im Sommer des vergangenen Jahres ausfallen und der letzte Weihnachtspfarrbrief konnte nur im kleineren und dünneren Format erscheinen.

Nun geht es für Sie als Leserinnen und Leser wieder wie gewohnt weiter – für uns im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit in veränderter Besetzung, denn Stefan Neudorfer hat die Pfarrbriefredaktion leider aus persönlichen Gründen verlassen.

Herr Neudorfer hat gut zehn Jahre lang den Pfarrbrief für unseren Pfarrverband erstellt
zunächst größtenteils allein, später dann zusammen mit den weiteren Mitgliedern des
Öffentlichkeitsarbeitsausschusses.

Das Design des Pfarrbriefes ging maßgeblich auf Herrn Neudorfer zurück und das Layout jeder Ausgabe (Zusammenstellung der Beiträge, Bildauswahl, etc.) lag in seiner Verantwortung. Aus Anlass der Wiedereröffnung von Maria Ramersdorf initiierte er unter anderem eine Erneuerung des Pfarrbriefes, der Webseite der Pfarr- und Wallfahrtskirche sowie der Pfarreilogos. Außerdem hat er einen Presseverteiler aufgebaut, wodurch die wichtigsten Pfarrverbandsveranstaltungen einer noch größeren Personenzahl bekannt gemacht werden können.

Auf der Arbeit von Herrn Neudorfer kann die aktuelle Pfarrbriefredaktion nun weiter aufbauen.

Dankenswerterweise bleibt er dem Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit als Berater bei scheinbar unlösbaren Fragen und anderen Themen erhalten und setzt sicher auch weiterhin Akzente, beispielsweise auf der Webseite von Maria Ramersdorf.

Wenn auch Sie einen Beitrag zum Ramersdorfer Glaubensboten leisten möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen – als Artikelverfasser(in) oder auch in der Pfarrbriefredaktion!

Wie man sieht, Herr Neudorfer hat die Öffentlichkeitsarbeit von Maria Ramersdorf und St. Pius maßgeblich geprägt.

Deshalb sei ihm an dieser Stelle von ganzem Herzen für seine jahrelange aufopferungsvolle Arbeit gedankt.

Vergelt's Gott, Stefan!

Markus Schnabel

Liebe Schwestern und Brüder!

In dieser Ausgabe des Pfarrbriefes möchte ich mich bei Ihnen vorstellen! Ich heiße Pater Joseph Ajay OCD und gehöre dem Orden der Unbeschuhten Karmeliten an, konkret zu der indischen Ordensprovinz Andhra Pradesh.

Ich bin am 04.06.1984 in Ravipadu Guntur in Indien geboren. Meine Eltern sind Landwirte und ich habe noch zwei Geschwister: einen Bruder und eine Schwester. Vor kurzem wurde ich auch Onkel von schönen Zwillingen, den Kindern meines Bruders. Und meine Schwester hat auch zwei Kinder.

Nach dem Schulabschluss trat ich mit 15 Jahren in das Knabenseminar der Unbeschuhten Karmeliten ein. Dort machte ich Abitur, Noviziat und erste Profess.

Dann absolvierte ich mein Philosophie- und Theologiestudium. Am 10.04.2012 wurde ich in Vijayawada zum Priester geweiht.

Nach meiner Priesterweihe arbeitete ich in einer ordenseigenen Schule und in einer Missionsstation. Im Jahre 2015 kam ich nach Deutschland und machte am Anfang Deutschkurse an der Münchner Universität.

Später übernahmen wir zu dritt ein Franziskanerkloster in Weggental in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Dort arbeitete ich als Seelsorger und zusätzlich als Pfarrvikar in den benachbarten Pfarreien.

Ich bin wieder nach München zurück. Seitdem wohne ich in unserem Karmelitenkloster St. Theresia in Neuhausen. Meine Hobbys sind Singen, Lesen und Sport.

Ab 01.11.2019 bin ich als Pfarrvikar bei Ihnen in Maria Ramersdorf und in St. Pius angestellt. An dieser Stelle möchte ich mich beim Provinzial der deutschen Ordensprovinz, P. Dr. Ulrich Dobhan OCD bedanken, der diese Anstellung im Münchner Ordinariat möglich machte.

In unserem Pfarrverband werde ich mich bemühen, Ihnen die frohe Botschaft Jesu zu verkünden. Ich werde auch für Sie und mit Ihnen gemeinsam beten.

Gleichzeitig möchte ich mich ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Harald Wechselberger sowie den beiden Diakonen, allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Ihnen allen für die freundliche Aufnahme bedanken und für jede Hilfe, die ich am Anfang meines Dienstes hier von Ihnen allen immer wieder bekomme.

Mir liegt die Seelsorge ganz besonders am Herzen. Deshalb ist es mir wichtig, den Menschen in guten und schlechten Zeiten beizustehen, die Sakramente zu feiern und zu spenden und den Glauben zu leben.

Ich freue mich sehr, bei Ihnen zu sein und mit Ihnen Gottesdienste feiern zu dürfen.

Möge Gott unsere gemeinsame Arbeit mit den Gaben seines Geistes segnen und begleiten.
In meinem Gebet haben Sie einen festen Platz! Gleichzeitig bitte ich Sie, für mich zu beten!

Mit besten Segenswünschen
Euer P. Joseph Ajay OCD

"Bibelkino und mehr"

Herzliche Einladung zum **Bibelkino**:

Jeden Sonntag der Fastenzeit um 16.00 Uhr
(5. Fastensonntag: 19 Uhr)



wird im

Pfarrsaal von St.Pius



ein christlich geprägter Film gezeigt.

Freier Eintritt!!

Programm:

- **So** 1.3. "Don Camillo und Peppone"
- **So** 8.3. "Junikäfer, flieg"
- **So** 15.3. "Not a fan"
- **So** 22.3. "Der Messias"
- **So** 29.3. "Ja, ich glaube" (19 Uhr)

(Alle Filme ab 12 Jahren)

Weltgebetstag

am Freitag, 06. März 2020,

um 19:00 Uhr in St.Pius - Pfarrsaal -

wir laden Sie alle recht herzlich ein zum Gottesdienst,
den für dieses Jahr Frauen aus Simbabwe vorbereitet haben,
und anschließend noch zum Beisammensein bei einem landestypischen Essen!



Hunger, Dürre, Armut, Stromausfälle und Wassermangel

Täglich müssen Frauen in Simbabwe ums Überleben kämpfen.
Für die Liturgie zum Weltgebetstag am 06. März haben die Frauen
aus dem südlichen Afrika das Motto gewählt:

„Steh auf und geh!“

Sie erhoffen sich entscheidende Impulse für ihr hoch verschuldetes Land.

Gebetskreis der Nächstenliebe

Seit vielen Jahren trifft sich der Gebetskreis der Nächstenliebe zum gemeinsamen Rosenkranzgebet, zum Gespräch über das Evangelium des Sonntags und zum Bedenken des Evangeliums für unser Leben.

Der Gebetskreis trifft sich jeweils an Montagen um 18:00 Uhr im Pfarrheim St. Pius.

Die nächsten Treffen sind an folgenden Tagen:

Montag, 23. März 2020, 18:00 Uhr

Montag, 27. April 2020, 18:00 Uhr

Montag, 25. Mai 2020, 18:00 Uhr

Montag, 22. Juni 2020, 18:00 Uhr

Montag, 20. Juli 2020, 18:00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen zum Gebet und Gespräch zur Stärkung Ihres Glaubens in der Gemeinschaft dieses Kreises. Kommen sie einfach an einem Termin ihrer Wahl vorbei und lernen sie uns kennen!



Dr. Franz Reger, Diakon

Pfarrbücherei von Maria Ramersdorf – Bücher-Flohmarkt

Liebe Leserinnen und Leser des Osterpfarrbriefes, wir hatten im letzten Jahr 2 Bücherflohmärkte in der aufgelösten Pfarrbücherei. Es sind noch viele gute und interessante Bücher vorhanden zu diesen Themen:

Religion, Philosophie, Psychologie, Sozialwissenschaft, Familie, Naturkunde, Geschichte, Kunst, Biografien, Erdkunde, Reiseliteratur, Biografien, Jugendbücher und Romane auch Krimis. Außerdem Kinderbücher: Erzählungen, Religion, Sport, Spiel und Spiele.

Wir wollen nochmals einen letzten Bücherflohmarkt veranstalten.

Der Bücherflohmarkt wird am **Samstag den 16. Mai 2020 von 14 Uhr bis 18 Uhr** und am **Sonntag den 17. Mai 2020 nach der Hl. Messe von 12 Uhr bis 14 Uhr** in der Bücherei im Torbogenhaus stattfinden.

Die Kinderbücher werden für **50 Cent** und alle anderen Bücher für **1 Euro** pro Stück verkauft. Wir hoffen auf ein großes Interesse und guten Besuch zum Verkauf der Bücher.

Siegmund Schüch

Herzliche **Einladung**

zu

einem kleinen Imbiss

bei gemütlichem Beisammensein

an

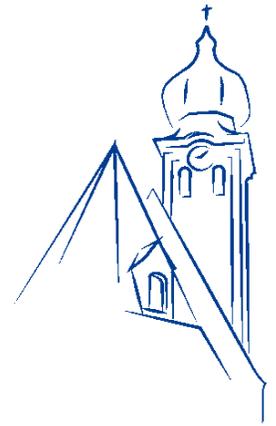
jedem **ersten Donnerstag im Monat**

nach der Abendmesse

(19:00 Uhr in Maria Ramersdorf).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,

Ihr PGR Maria Ramersdorf



Osterbasar in St.Pius

Der Osterbasar in St. Pius findet heuer genau am Tag der Umstellung auf die Sommerzeit statt. Das ist ein gutes Zeichen, dass auch der Frühling beginnt und die Natur wieder erwacht.

Denken Sie also bitte daran, Ihre Uhren schon am Vorabend umzustellen, damit Sie am Sonntag, 29.3.2020, pünktlich zum Gottesdienst um 9:30 Uhr kommen und anschließend im Pfarrheim von St. Pius nach Osterdekoration und noch viel mehr stöbern können.



Dort gibt es wieder allerlei Artikel, die von den fleißigen Helfern in der Pfarrei natürlich handgemacht wurden. Neben hübsch verzierten Ostereiern finden sich speziell mit Ostermotiven verzierte Kerzen, österliche Gestecke, aber auch selbst eingekochte Marmeladen und noch viel mehr, um ein schönes Zuhause für die Ostertage herzurichten.

Für ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt.

Gegen 15:30 Uhr schließt der Osterbasar und dann sind hoffentlich alle Osterartikel ausverkauft.



Auch dieses Jahr wird der Osterbasar wieder im Anschluss an den am Samstag, 28. März 2020, um 14 Uhr in St. Pius stattfindenden Krankengottesdienst für die Teilnehmer des Krankengottesdienstes geöffnet sein.



Der Reinerlös wird wieder zu 60% an den Förderverein der Grundschule an der Grafinger Straße, zu 20% an ein Waisenhaus in Haiti und zu 20 % für ein Projekt in Indien (für das sich ein Kollege von Frater David engagiert) gespendet.

Norbert Heilmann

Chorgemeinschaft Maria Ramersdorf sucht Sänger



Der Glaube wird zum Lied.

Jeder Mensch – hat einmal der Dichter Carl Zuckmayer gesagt – hat das wunderbarste und vollkommenste Musikinstrument in sich: Seine Kehle. Jeder Mensch ist zum Singen begabt und kann Schönes hervorbringen. Der schönste Gesang ist der zur Ehre Gottes. Stimmen Sie mit uns ein. Sie sind herzlich willkommen!

Haben Sie auch Lust mit uns zu singen?

Wir sind ein gemischter Chor und gestalten die großen Kirchenfeste, hauptsächlich mit kleineren und größeren Orchestermessen der Wiener Klassik (Haydn, Mozart), aber wir singen auch gerne moderne Messen, wie z. B. die Missa festiva von Christopher Tambling oder Sätze von John Rutter.

Wir suchen Verstärkung in allen Stimmlagen: Sopran, Alt, Tenor, Bass!

Sie wissen Ihre Stimmlage noch nicht? Sie können nicht besonders gut Noten lesen? – Kein Problem! Bei uns werden alle Stimmen geprobt, vom Blatt singen zu können ist nicht erforderlich.

Melden Sie sich bei unserem Chorleiter Jürgen Löffler oder kommen Sie einfach ganz unverbindlich zu einer Probe vorbei.

(Tel.: 089 / 62899095, E-Mail: juergen.loeffler@maria.ramersdorf.de)

Wir proben donnerstags, ab 20:00 Uhr, im Pfarrheim von Maria Ramersdorf, Uppenbornstraße 1, 81735 München.

Wir freuen uns auf Sie!

Kinderchor und Orffgruppe:

Kinderchor (für Vorschüler & Grundschüler):

Donnerstags, 16:30-17:00 Uhr

Konferenzraum des Pfarrheims von St. Pius

Orffgruppe:

Donnerstags 17:00-17:30 Uhr

Konferenzraum des Pfarrheims von St. Pius

Anmeldedaten siehe oben

Johannifest

in Maria Ramersdorf

Samstag, den **27.06.2020**

18:00 Uhr Gottesdienst,
anschließend Feier

- leckeres Essen vom Grill
- gekühlte Getränke und Bier vom Fass
- Kinderprogramm mit Überraschungen
- Stockbrotbacken



und natürlich das **große Johannifeuer** im
Pfarrgarten

Ort: Pfarrei Maria Ramersdorf
Pfarrgarten
Ramersdorfer Str. 6
81669 München



(bei Regen: Gottesdienst in der Kirche, Fest im Pfarrhaus)

Sommer 2020 Zeltlager 9-15 Jahre

FORCHHEIM



7 Tage

149,-

Zeltlager 2020



Dieses Jahr unter dem Motto:

Rund um die Welt

Dieses Jahr reisen wir mit euch jeden Tag in ein anderes Land! Von Hier über Forchheim, direkt nach Amerika, vorbei an Singapur, erkunden wir mit dir die Welt. Denn sie ist voller Abenteuer, die nur darauf warten, von dir erlebt zu werden. Begleitet wird dies natürlich mit unterschiedlichsten kulinarischen Köstlichkeiten. Jeder Tag wird mit ländertypischen Aktionen verbracht. Begib dich mit uns auf eine spannende Reise.
Wir freuen uns auf dich!

Zeitraum:

Samstag, 25. Juli 2020 – Freitag, 31. Juli 2020

Altersgruppe:

9 bis 15 Jahre

Adresse:

Jugendzeltplatz der Stadt Forchheim

Das Kinder- und Jugend-Zeltlager wird organisiert vom
Pfarrverband Maria-Ramersdorf - St. Pius

Erstkommunion 2020

Schon im letzten Jahr wurden die Drittklässler der Grundschulen unseres Pfarrverbandes, die den katholischen Religionsunterricht besuchen, zur Teilnahme an der Erstkommunion eingeladen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren auch, haben sich dann die Kinder während des Gottesdienstes zum 1. Adventsonntag vorgestellt.

Da jedes große Ereignis eine gute Vorbereitung braucht, treffen sich nun unsere 29 Erstkommunionkinder seit Mitte Januar einmal wöchentlich zu ihren Gruppenstunden, um sich auf ihre erste Heilige Kommunion vorzubereiten.

Geleitet werden die vier Gruppen von Kommunionmüttern, Ehrenamtlichen und ehemaligen Ministrantinnen.

Die Gruppenstunden finden jeweils von 16:30 bis 17:30 Uhr statt und zwar montags und mittwochs im Pfarrheim von St. Pius und dienstags und donnerstags im Pfarrhaus von Maria Ramersdorf.



Der Weg zur Erstkommunion soll Freude machen, das Interesse am Glauben wecken und den Kindern vermitteln, dass sie in Gottes Liebe immer geborgen sind.

Lassen wir uns von der Vorfriede der Erstkommunionkinder anstecken, begleiten wir sie als Familie, Freunde und Gemeindemitglieder während der spannenden Vorbereitungszeit, um dann den großen Moment der Erstkommunion mit ihnen zu feiern:

**am Sonntag, 26. April um 09:30 Uhr in St. Pius und
am Sonntag, 03. Mai um 11:00 Uhr in Maria Ramersdorf.**

Gerlinde Schnabel

Unsere Senioren im Pfarrverband Maria Ramersdorf - St. Pius

Im Oktober trafen sich unsere Senioren zum gemeinsamen Oktoberfest im Pfarrheim von Maria Ramersdorf. Bei rhythmischen Liedern von Herrn Miller und einem reschen Hendl mit Brezn konnten unsere Besucher einen gemütlichen und geselligen Nachmittag verbringen.

Zum Abschluss des alten Jahres trafen sich unsere Senioren zur gemeinsamen Adventsfeier im Pfarrheim von St. Pius. Bei Glühwein, Stollen und Lebkuchen verbrachten unsere Besucher einen besinnlichen Nachmittag. Herr Mühlbauer und seine Musikgruppe stimmten mit der schönen Stub'n-Musik unsere Gäste auf die Adventszeit ein.

Im neuen Jahr wurden unsere Senioren bei Kaffee und Kuchen zu den gemütlichen Nachmittagen in beide Pfarrheime eingeladen.

Frau Kuchler möchte ebenfalls recht herzlich zu den monatlichen Spielenachmittagen in St. Pius einladen. Das Spielteam würde sich über neue Gäste in der geselligen Runde freuen.

Zu den kommenden Veranstaltungen möchten wir alle recht herzlich einladen. Bitte entnehmen Sie die Termine aus dem Seniorenprogramm von 2020.

Auf viele schöne gemeinsame Stunden freuen sich die Teams des Pfarrverbandes.

Wir wünschen unseren Gästen

Frohe Ostern, Gesundheit und Gottes Segen!

Frau Kainz, Frau Reger, Frau Jäger, Frau Kuchler, Frau Kalb und alle fleißigen Helferinnen und Helfer des Pfarrverbandes





Am 23. und 24. November 2019 war das Torbogenhaus für unseren Adventsmarkt geöffnet und viele sind unserer Einladung gefolgt. Es wurde fleißig eingekauft und bei Glühwein und Stollen saß man gerne zusammen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Frauen, die die Kränze und Gestecke liebevoll geschmückt, Plätzchen gebacken, Socken gestrickt, Stofftaschen und Lawendelsäckchen genäht und kleine Kostbarkeiten gebastelt haben. Und natürlich bei allen, die es uns mit ihrem Einkauf ermöglicht haben, jeweils 550€ an den Hospizverein Ramersdorf/Perlach und an den Verein „Lichtblick Seniorenhilfe e.V.“ zu spenden.

Mit dem Jahresprogramm 2020 hat unser traditioneller Stammtisch im Pfarrheim einen neuen Namen bekommen. Wir haben uns entschlossen, ihn als Monatliches Treffen anzukündigen. Damit ist auch eine kleine inhaltliche Änderung verbunden. Bei einigen Abenden bieten wir ein Thema an, das zum Gespräch einladen soll. Wir beginnen in diesem Jahr mit: „Die vier Evangelien – Urkunden unseres Glaubens“ (4. Februar, 16. Juni, 1. September, 27. Oktober) mit Diakon Dr. Reger oder am 3. März im Pfarrheim von St. Pius mit einem Vortrag zur deutsch-ungarischen Musikgeschichte mit Herrn Dr. Metz. Das gesellige Beisammensein soll aber trotzdem nicht zu kurz kommen und weiter gepflegt werden.

Nachdem ein Teil unserer 450 Palmbüschel im letzten Jahr dank des Zünlers wahre „Renner“ waren, hoffen wir für dieses Jahr auf gesunden Buchs, der nicht das Laufen lernt und bitten Sie wie immer um Spenden aus Ihren Gärten. Am Freitag, den 3. April treffen wir uns ab 9:30 Uhr im Pfarrheim an der Uppenbornstraße zum Binden. Verkauft werden die Palmbüschel am Samstag, 4. April, und am Sonntag, 5. April, vor den Gottesdiensten in Maria Ramersdorf und St. Pius.

Am Dienstag, den 21. April sind Sie ins Pfarrheim an der Uppenbornstraße eingeladen zum Vortrag „Essstörungen – Binge Eating-Bulimie-Magersucht“, den der Diözesanverband veranstaltet.

Zeit: 17-19 Uhr, Kosten: 3€ (5€ für Nichtmitglieder)

Anmeldung bitte unter 089/ 599 18-780 bis 14. April

Im Jahresprogramm 2020 konnten wir für den Begegnungstag mit den Landfrauen noch keinen Termin für unseren Besuch im Bayerischen Landtag angeben. Jetzt steht er fest: Dienstag, der 23. Juni von 13:15 bis 16:00 Uhr. Genaue Infos entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Beachten Sie bitte die Aushänge und Handzettel.

Gabriele Reger



Fotos (oben): Ausflug nach Weihenlinden
22.10.2019
Fotos (unten): Nikolausbesuch
6.12.2019



Aktiv durchs Jahr mit dem AK Familie

Der Arbeitskreis Familie begleitet Eltern und Kinder mit vielen Aktivitäten durchs ganze Jahr. Der eben närrisch gefeierte Faschingsball mit dem diesjährigen „Skandal von Ramersdorf“ gehört ebenso dazu wie die Wachswerkstatt in der Vorweihnachtszeit:

Wer am dritten Advent das Pfarrheim betrat, den begrüßte ein feiner Duft nach echtem Bienenwachs. Im Pfarrsaal wurde es zeitweise richtig eng – zusätzlich zu vielen „Stammgästen“ aus den vergangenen zwölf Jahren hatte die Wachswerkstatt 2019 besonders viele neue Fans angezogen. An verschiedenen Stationen wickelten sie selbst Bienenwachs-Kerzen, tauchten weiße Kerzen in bunte Farben oder zogen ihre eigenen Kerzen.

Erstmals lud der AK Familie dazu ein, selbst Bienenwachstücher herzustellen: Einfach ein buntes Stück Baumwolle mit Wachsperlen bestreuen und sie über ein Pergamentpapier mit dem Bügeleisen zum Schmelzen bringen, sodass der gesamte Stoff gleichmäßig mit Wachs getränkt ist. Sind beide Seiten mit einer Wachsschicht versehen, eignen sich die Wachstücher hervorragend als Alternative zu Plastikfolien, um Käse einzuwickeln oder Schüsseln abzudecken.

Nach der erfolgreichen Wachswerkstatt und dem alljährlichen Faschingstreiben stehen nun auch die Planungen des AK Familie für die kommenden Monate: Sobald der Winter vorbei ist, wird wieder fleißig im **Mariengarten** gewerkelt.

Eine **Maiandacht mit anschließendem geselligem Beisammensein** feiert der Arbeitskreis am Freitag, 15. Mai, um 18 Uhr in die Kirche Maria Ramersdorf.

Und auch beim **Johannifest** am Samstag, 27. Juni, ist der AK Familie wieder mit Stockbrotbacken und anderen Aktivitäten dabei.

Neue Mitstreiter sind im Arbeitskreis jederzeit herzlich willkommen! Wer frische Ideen oder eigene Anregungen einbringen oder einfach die laufenden Aktionen mitgestalten und begleiten möchte, meldet sich bitte einfach bei Wally Hopf (unter der E-Mail walburgahopf@gmx.de) oder kommt zu einem der nächsten Treffen.



Ein frohes Osterfest und viel Spaß beim Ostereiersuchen wünscht euch allen der

Arbeitskreis Familie

Ökumenischer Friedensweg

Die Pfarrei Maria Ramersdorf beteiligte sich auch im Jahr 2019 am ökumenischen Friedensweg. Ausgangspunkt war diesmal die evangelische Gustav-Adolf-Kirche; Pfarrer Ammon eröffnete mit einer nachdenklichen Andacht die Friedensgebete. Danach gingen die Teilnehmer zum ersten Zwischenhalt an der Ecke Herrenchiemseestraße / Törwanger Straße. Daran schloss sich die Andacht in unserer Kirche an, die von Frau Martina Steidle mit grundlegenden, tiefgehenden Gedanken und Gebeten gestaltet wurde. Die Lieder, darunter das bekannte Shalom-Lied, wurden von Herrn Löffler an der Orgel begleitet.

Leider konnten nicht alle den weiteren Weg mitgehen, da in Maria Ramersdorf um 19:00 Uhr der Abendgottesdienst mit anschließendem geselligem Beisammensein begann. Die meisten Teilnehmer machten einen weiteren Gebetshalt am Diakon-Kerolt-Weg und trafen sich dann in der Kapelle von Verklärung Christi zur Abschlussandacht, die von Frau Weigert geleitet wurde. Anschließend lud die Pfarrei VC alle zu einer wohlschmeckenden warmen Suppe und einem Imbiss in den Pfarrsaal ein, wo man noch Gedanken und Erfahrungen austauschen konnte.

Angesichts der Spannungen und der kriegerischen Auseinandersetzungen in vielen Ländern bleibt der Frieden ein ganz vordringliches Anliegen für alle Christen. Es beginnt beim inneren Frieden jedes Einzelnen, bei der Versöhnung und dem freundlichen verständnisvollen Miteinander in der Familie, in größeren Gruppierungen, in der Pfarrei und im Pfarrverband und führt weiter zum Frieden zwischen den Konfessionen und schließlich zum friedlichen Zusammenleben innerhalb der Staaten und zwischen den Nationen.

Beten wir dafür und arbeiten wir nach unseren Kräften daran mit.

Peter Gorski



Kirche Verklärung Christi



Maria Ramersdorf



Gustav-Adolf-Kirche

Aktion Dreikönigssingen 2020

Unsere Sternsinger sammelten 870,20 € für Kinder in Not.



aus: Werkheft 2020 des Kindermissionswerks
"Die Sternsinger", Seite 63

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen stand unter dem Motto:

**Segen bringen, Segen sein
FRIEDEN! Im Libanon und weltweit**

Unsere Sternsinger gingen von Haus zu Haus und brachten den Dreikönigssegens:

In der Pfarrei St. Pius überbrachten Hannes, Destiny und Eric, begleitet von Fabian Ritter und Diakon Danijel Jurić, den Dreikönigssegens.

In der Pfarrei Maria Ramersdorf gingen Jonas, Kilian und Johannes, begleitet von Markus Schnabel, von Haus zu Haus.

Die Kinder sprachen ein Segensgebet und schrieben den Segensspruch an die Tür:

+

20 * C + M + B * 20

„Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“

Ein herzliches Vergelt's Gott unseren Sternsingern, ihrer Begleitung und vor allem den Spendern!

Gerlinde Schnabel

MEHR-Konferenz in Augsburg

Ein Kommentar von Stefan Neudorfer

Vielleicht haben Sie davon gehört: Vom 03. bis 06. Januar trafen sich 12.000 zumeist junge Christen in der Augsburger Messe, um zu singen, zu beten, sich kennenzulernen, zu reden, zu beichten, Gottesdienst zu feiern und einfach eine tolle Zeit miteinander zu haben.

Das Augsburger Gebetshaus hat zum 12. Mal zu einer Mehr-Konferenz geladen und 12.000 Christen kamen. Es wären noch mehr geworden, aber alle Karten waren ausverkauft! Wobei: Zu den 12.000 Christen vor Ort kamen weltweit tausende Christen dazu, die live über Internetstream mit dabei waren.

Der Altersdurchschnitt war unter 35, es waren überwiegend Jugendliche, junge Familien mit Kindern und junge Erwachsene auf der Konferenz. Ich war auch dabei, gehörte aber zur Minderheit der Grauhaarigen, was aber kein Problem war. Wer dort war, war akzeptiert wie er nun mal ist. Es hat niemanden interessiert, wie alt man ist, ob man katholisch, evangelisch oder freikirchlich ist, ob man Mann oder Frau ist, ob man hell- oder dunkelhäutig ist, ob man aus Deutschland kommt oder aus einem anderen Land oder Kontinent, ob man behindert ist oder nicht ... man war dabei und es war toll, dabei zu sein!

Toll war übrigens auch, dass viele junge Mitglieder verschiedenster Orden anwesend waren. Ja, es gibt sie, junge Ordensschwwestern Anfang 20, angehende Priester und junge Mönche. Ich habe sie gesehen und habe mit ihnen gemeinsam gebetet, Gottesdienst gefeiert, Lobpreis gesungen und auch getanzt!

Ein wesentlicher Bestandteil der Konferenz waren viele Gruppen und Gemeinschaften, die eigene Stände hatten (170 Aussteller) und ihr Wirken und Tun in zwei großen Messehallen vorgestellt haben. Für jeden gab es etwas. Neben EWTN, Radio Horeb, der Tagespost und Sonntagszeitung waren viele christliche Hilfsorganisationen vertreten, aber auch das Lobpreisradio, Open Doors, Ex-Muslime, Christen in Führungskräften, CJVM [Christlicher Verein Junger Menschen, Anm. d. Red.], Männerkurse, christliche Verlage, viele christliche Künstler und und und ...

Es gab auf der Konferenz mehrere interessante Vorträge und Workshops, zum Beispiel ein Vortrag von Asher Intrater. Asher ist Jude, geboren in den USA und lebt mit seiner Familie in Israel. Asher ist Christ und Jude, was kein Widerspruch ist. Petrus, Paulus, Johannes, Stephanus, Jakobus, Thomas und viele andere Ur-Christen waren Judenchristen und selbst Jesus hat nie das Judentum verlassen.

Das besondere an Asher ist nicht nur sein inniger Glaube, sondern auch seine Fähigkeit, Brücken zu bauen. Er schafft das, was andere nicht schaffen: Mit ihm auf der Bühne standen Palästinenser und niemand musste Angst haben, dass nun ein jüdisch-palästinensischer Konflikt ausbricht,

denn alle hatten etwas, was sie miteinander verband: Jesus!

Ja, Jesus schafft es, dass sich Juden und Araber achten, respektieren, zu Freunden werden und sogar miteinander beten und singen.

Zwischen den Konzerten und Gottesdiensten wurde Lobpreis gesungen. Teilweise rockig, aber auch mal ruhiger und in den Abendstunden entwickelte sich eine Partystimmung mit toller Musik und toller Stimmung.

Wie kommt es nun, dass dort so viele junge Menschen sind, während wir sie in unseren Kirchen schmerzhaft vermissen?

Ich denke, es liegt daran, dass es dort als Hauptthema das gab, was die Kirche ausmachen sollte: Jesus und der Glauben an Jesus.

Es ging darum, den Glauben an Jesus ehrlich so zu leben, dass noch Luft zum Atmen bleibt. Es wurde viel von Liebe gesprochen und vorgelebt, aber es gab nicht den drohenden Zeigefinger mit Verboten und auch keine scheinheiligen Moralapostel. Es wurde auch über niemanden hergezogen und keiner wollte den anderen missionieren oder ausgrenzen. Es wurde auch nicht über Politik oder Weltuntergänge gesprochen, es ging nur um Jesus und das, was Jesus ausmacht. Es ging um ehrliche Glaubwürdigkeit und genau das suchen junge Menschen.

Ja, passend zu der Jugend gab es moderne Formen der Anbetung. Man hat den Heiligen Geist sehr innig spüren können und es gab Lobpreismusik, die auch mal rockig sein kann und viele Gebete miteinander und füreinander. Ja, das ist modern, aber es ist nicht falsch, sondern gut christlich!

Modern ist auch, dass jeder ein Smartphone haben darf und keiner meint, schräg schauen zu müssen. Im Gegenteil, es gab sogar extra Ladestationen, falls die Batterie drohte, leer zu werden. Es gab sogar eine eigene #mehr-App für iPhone und Android.

Es gab auch eine gigantische Bühnenshow, die ein Kunstwerk war ... ja es war modern, aber auch sehr christlich und meist auch sehr katholisch! Dort gingen in wenigen Tagen mehr Menschen zum Beichten als in den meisten Kirchen in einem ganzen Jahr. Die Priester hatten sehr viel zu tun. Auch ich war beichten und musste warten, bis ich dran kam.

Ich denke, es gibt mehrere Gründe, warum uns die Jugend fehlt und der Hauptgrund ist die "Unglaubwürdigkeit". Die Jugend ist frei erzogen worden und erlaubt sich, vieles in Frage zu stellen. Und vieles, was in Frage gestellt wird, wird zurecht in Frage gestellt. Damit meine ich jetzt nicht so unsinnige Diskussionen wie über den Zölibat, sondern die fehlende Demut und fehlende Glaubenstiefe in der Kirche. Viele haben den Eindruck, dass Jesus nicht das wichtigste in der Kirche ist und das ist das Problem!

Johannes Hartl, der Leiter des Gebetshauses sagte richtigerweise auf der #Mehr:

Die Kirchenkrise ist eine Glaubenskrise und wenn die Kirche wieder Gott in den Mittelpunkt stellt, ist die Krise vorbei. Der Applaus der Teilnehmer gab ihm Recht und ja, er hat Recht!

Die nächste Mehr ist vom 06.01. bis 09.01.2022 und das Gebetshaus kündigt für 2021 eine Jugendkonferenz an, die auf dem Gelände der Kaltenberger Ritterspiele in Bayern stattfinden soll. Das mehrtägige Fest ist für rund 15.000 Teenager ausgelegt. Geplant ist ein Event wie „Rock im Park“, nur christlich. Neben dem Gebetshaus werden auch die katholischen Jugendbischöfe von Deutschland und Österreich sowie mehrere christliche Organisatoren wie der CVJM und die Freikirche ICF beteiligt sein.

Ich möchte auf alle Fälle bei der nächsten #Mehr-Konferenz im Jahr 2022 mit dabei sein und würde mich sehr freuen, wenn einige Ramersdorfer mitkommen. Und das Jugendfestival könnte doch etwas für die Ramersdorfer Jugend sein, oder?

Stefan Neudorfer



Fotos: Victoria Harster, Benjamin Hellmann, Tobias Bosina, Johannes Molzahn
In: mehrkonferenz.org/presse



Verabschiedung Pfarrvikar Dr. Georgios Zigiadis

Nachdem im August 2019 Herr Pfarrer Schindlbeck als Seelsorgsmithilfe verabschiedet wurde, musste unser Pfarrverband Ende September einen weiteren Priester ziehen lassen: Pfarrvikar Dr. Georgios Zigiadis.

Vier Jahre lang hat er zahlreiche Gottesdienste und viele andere seelsorgliche Aufgaben in Maria Ramersdorf und St. Pius sowie auch außerhalb des Pfarrverbandes übernommen. Zum Beispiel war Herr Zigiadis für die jährliche Bergmesse zuständig und hat 2018 als Hinführung auf die Wiedereröffnung von Maria Ramersdorf drei theologische Vorträge organisiert.

Am 29. September 2019 wurde er im Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr in St. Pius mit anschließendem Stehempfang im Pfarrheim verabschiedet. An diesem Tag kam er mit vielen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern noch einmal persönlich ins Gespräch.

An all dem, wie auch anhand seiner eigenen Aussagen über seine Verbundenheit zu unserem Pfarrverband, konnte man immer wieder erkennen, dass ihm Maria Ramersdorf und St. Pius ans Herz gewachsen sind.

So hinterließ er natürlich eine Lücke, die Gott sei Dank – früher als zunächst von manchem Pfarrverbandsmitglied befürchtet – von unserem neuen Pfarrvikar Pater Joseph Ajay wieder gefüllt werden konnte.

Wir wünschen Herrn Dr. Zigiadis für die Zukunft an seiner neuen Stelle im Pfarrverband Luitpoldpark (mit den Pfarreien St. Sebastian und Maria vom guten Rat) und natürlich auch für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!



Markus Schnabel

Verabschiedung Pfarrer Schindlbeck

Am 11.8.2019 feierte Herr Pfarrer Robert Schindlbeck in Maria Ramersdorf seinen Abschiedsgottesdienst.

Damit ging seine fast 12-jährige Seelsorgsmithilfe im Pfarrverband zum großen Bedauern derer, die ihn kennen und schätzen, zu Ende.

In der Ansprache legte Herr Stadtpfarrer Wechselberger den priesterlichen Werdegang seines Mitbruders dar und hob seine Verdienste für unseren Pfarrverband hervor. Bezeichnend für Herrn Pfarrer Schindlbeck ist, dass er auf eine Abschiedsfeier im größeren Kreis verzichtete.

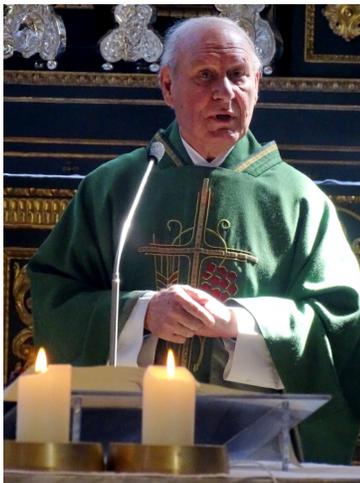
Bescheiden, wie er immer ist, will er nie im Mittelpunkt stehen, sondern nur seinen pastoralen Dienst leisten und für die Menschen da sein, die ihn brauchen.

Aus dem Blick Pfarrer Schindlbecks strahlt so viel Wärme, Herzlichkeit und Freundlichkeit, dass manche Gläubige durch ihn wieder neuen Mut gefasst haben, z.B. zur Beichte zu gehen oder sich wieder intensiver ins kirchliche Leben einzubringen.

Auch durch seine Gottesdienste hat er neue Zuversicht, Lebensmut und Freude am Glauben geschenkt.

Für den Pfarrverband Maria Ramersdorf - St. Pius war er ein echter Seelsorger, offen für alle und voll Verständnis, Herzenswärme, Güte und Einfühlungsvermögen.

So hoffen wir, dass er auch in Zukunft von Zeit zu Zeit in unserer Kirche mit uns Gottesdienst feiern kann und wünschen ihm Gottes Segen und gute Gesundheit!



Peter Gorski

Mit warmem Lächeln und offenem Herzen

Der Abschied von Schwester Mechthild und Schwester Edeltraud

Am Sonntag, den 28. Juli 2019, sind die beiden Franziskusschwestern, Schwester Mechthild und Schwester Edeltraud, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienst in Maria Ramersdorf verabschiedet worden.

Für den Pfarrverband Maria Ramersdorf - St. Pius waren sie wie die Rose im Blumenstrauß – sie gehörten einfach dazu!

Durch ihre jahrzehntelange Tätigkeit in der Pflege führten sie ein Leben für die Menschen und standen ihnen in allen Lebenslagen mit Rat und Tat, tröstenden Worten und einem warmen Lächeln, mit tatkräftigen Händen und offenem Herzen zur Seite.

Doch auch durch ihre rege Teilnahme am Gemeindeleben, sei es bei Andachten, Gottesdiensten und Rosenkränzen, sei es bei Veranstaltungen, Festen und Gelegenheiten für Austausch und Begegnung, prägten sie beide das Bild unseres Pfarrverbandes in besonderem Maße.

Die Verabschiedung fiel deshalb besonders schwer, sodass der Sektempfang im Anschluss an den Gottesdienst von vielen genutzt wurde, um mit den Franziskusschwestern ins Gespräch zu kommen, zu danken, sich gemeinsam zu erinnern und um den herzlichen Blick und das warme Lächeln der beiden zu genießen.

Schwester Mechthild und Schwester Edeltraud sind kurz darauf in ihrer neuen Heimat in Bad Feilnbach angekommen, haben sich mittlerweile gut eingelebt und sind bereits einige Male wieder zu Besuch im Pfarrverband gewesen – sicherlich nicht zum letzten Mal...!

Wir wünschen Schwester Mechthild und Schwester Edeltraud von Herzen alles erdenklich Gute in ihrer neuen Heimat Bad Feilnbach und vor allem Gottes reichen Segen!



Martina Steidle

Ein König in der Krippe

Krippenspiel in Maria Ramersdorf

Mit einem leuchtenden Sternenhimmel als Kulisse treffen wir zu Beginn des Spiels auf eine Gruppe Hirten mit den unterschiedlichsten Charakterzügen: Von energisch und begeisterungsfähig über vermittelnd und freundlich bis hin zu mürrisch und abweisend.

Sie alle hoffen auf ihren Retter, ihren König, der ihnen vom Engel verkündet wird und den sie letztendlich in einem kleinen Kind, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt, erkennen. Auf den ersten Blick mag dies wohl nicht königlich und herrschaftlich wirken, doch dann merken sie:

„Wir brauchen nämlich keinen König, der Länder erobert und mit seinem Reichtum angibt...
...sondern einen, der sich um alle Menschen kümmert, unsere Augen zum Strahlen bringt und Freude in unsere Herzen zaubert.“

Und so beten sie aus tiefer Überzeugung:

**Guter Gott,
du hast uns einen König geschickt,
der uns ohne Gewalt von Angst befreit,
der uns ohne Schloss ein Zuhause schenkt,
der ohne Krone unsere Herzen zum Leuchten bringt,
der uns in sein Reich einlädt und immer für uns da ist.
Dafür danken wir dir und loben dich. Amen.**

Ich danke allen Kindern und Familien, ohne die wir diese weihnachtliche Botschaft von einem König für alle Menschen nicht weitergeben hätten können: Für ihren Fleiß und ihre Geduld, für ihre Zeit und ihr Engagement und vor allem für ihre Freude und Begeisterung beim Schauspielen und Singen! Ihr wart toll – ich freue mich heute schon auf das nächste Krippenspiel!

Vielen Dank und herzliche Grüße

Martina Steidle

Lehár-Konzert

Jubiläum Dr. Franz Metz

Kurz nach den Weihnachtsfeiertagen und dem Beginn des neuen Jahres erfreute uns Herr Dr. Metz mit einem Operettenkonzert zum 150. Geburtstag Franz Lehárs.

Den bereits aus früheren Konzerten bekannten erstklassigen Solisten Nina Laubenthal, Wilfried Michl und Karl W. Agatsy schloss sich diesmal die junge Geigerin Eva Maria Wagner an, selbstverständlich wirkte auch Dr. Metz am Flügel mit.

Sie präsentierten neben weltbekannten Operettenarien Lehárs auch Werke von Emmerich Kálmán, Edward Elgar, Johannes Brahms, Vittorio Monti und Rudolf Siczynski.

Der Andrang zu dem Konzert im Pfarrsaal von St. Pius war so groß, so dass noch viele zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten.

Die Zuhörer waren von den schwungvollen und mitreißenden Melodien begeistert, mancher hätte am liebsten selbst mitgesungen und mitgetanzt.

In den kurzen Unterbrechungen zwischen den Arien berichtete Dr. Metz über den musikalischen Werdegang Lehárs, die sogenannte „Zigeunermusik“ und die ungarische Musik im Allgemeinen.

Auch Herr Stadtpfarrer Wechselberger war anwesend und dankte am Ende der Darbietungen den Künstlern und dem Organisator.

Für ihn, so hob er hervor, sei das 20-Jahres-Jubiläum von Dr. Franz Metz als Kirchenmusiker von St. Pius noch wichtiger als der Geburtstag Lehárs.

Dr. Metz stelle große Ansprüche an alle Musiker, sodass sein gesamtes musikalisches Wirken ein hohes künstlerisches Niveau aufweise. Pfarrer Wechselberger sprach ihm für seine erfolgreiche Tätigkeit Anerkennung und Dank aus und überreichte ihm Geschenke als äußeres Zeichen der Wertschätzung.

Wegen des kräftigen und langen Applauses gab es noch eine Zugabe und so konnten die Zuhörer in bester Stimmung, gelöst und heiter, den Heimweg antreten. Wir können nur hoffen, dass das neue Jahr so gut und gelungen weitergeht, wie es in den ersten Tagen und beim Neujahrsempfang am 11.1.2020 angefangen hat.

Peter Gorski

Kinderseite

Neues Leben

Weißt du eigentlich, warum wir für das Osterfest Eier bunt bemalen und sie dann auch noch verstecken? Nimm einmal ein Ei aus dem Kühlschrank. Es fühlt sich hart, kalt und leblos an, genau wie ein Stein.

Wird dieses leblose, kalte Ding jedoch in Liebe gehüllt, warm gehalten und ausgebrütet, dann schlüpft daraus ein kleines Küken. Mitten aus diesem „Grab“ bricht neues Leben hervor.

So ist es auch bei der Auferweckung Jesu: Gottes Liebe schenkt neues Leben – für Jesus und alle Menschen. Wir bemalen oder färben die Eier, um zu zeigen, dass dieses neue Leben ganz bunt und voller Freude ist. Nur ist die Sache mit der Auferstehung und dem neuen Leben gar nicht so einfach zu verstehen. Wie das neue (ewige) Leben beginnt, können wir nicht ganz genau sagen, sondern immer nur nach einer Antwort suchen. Ebenso wie wir unsere Osternester suchen.



Zum Basteln und Spielen

Küken basteln

Eier gelb färben oder anmalen. Dann aus Papier Schnabel, Flügel und Schwanz ankleben. Die Füße besser aus Moosgummi schneiden, das hält besser.

Ostereier mit Ostermotiv

Gestaltet Ostereier mit dem Kreuz, dem Alpha und Omega und der Jahreszahl. Vielleicht findet ihr noch andere Symbole für neues Leben, die ihr auf das Ei malen könnt. Als Technik entweder Window-Color verwenden und aufs Ei kleben oder mit Wachskreide bzw. Wasserfarbe malen.

Eierkullern

Auf ein abgegrenztes Spielfeld werden Süßigkeiten verteilt. Mit einem hartgekochten Osterei könnt ihr sie euch erkullern. Das ist nicht so einfach, da das Ei unberechenbar rollt. Werfen gilt nicht!

Osterreime

Reime suchen, in denen am Ende „ei“ vorkommt, z.B.: Bahn frei, Kartoffelbrei, heute geht's ums Osterei. Diese Reime aufschreiben und die Silbe „ei“ durch ein gemaltes Osterei ersetzen.

Aus der Bibel

Die Frauen, die zum Grab von Jesus gekommen waren, erschrecken und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.

Die Bibel, Lukas 24,5f

Gebet

Jesus, du bist auferstanden. Wir freuen uns über Ostern. Wir glauben, dass auch unser Tod nicht das Ende sein wird. Lass uns fröhlich Ostern feiern. Lass uns dich nicht vergessen. Bleibe bei uns, damit wir froh sind. Amen.

aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013 für jeden Sonn- und Feiertag, ISBN 978-3-7462-3270-6 , 7,95 €, www.st-benno.de In: www.pfarrbriefservice.de

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der St. Benno Buch- und Zeitschriftenverlages. mbH Leipzig



Die wichtigsten Ereignisse der Fasten- und Osterzeit 2020



An Freitagen in der Fastenzeit findet jeweils um 18 Uhr eine Kreuzwegandacht statt: 13.3. und 27.3. in Maria Ramersdorf; 28.2., 20.3. und 3.4. in St. Pius.

Aschermittwoch, 26. Februar 2020

Maria Ramersdorf

Mi 18:30 Uhr Beichtgelegenheit

Mi 19:00 Uhr Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung

Samstag/Sonntag, 29. Februar /01. März 2020 – 1. Fastensonntag

Sa 10:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Verlesung des Hirtenbriefs im Altenheim St. Maria Ramersdorf

Maria Ramersdorf

Sa 17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sa 18:00 Uhr Vorabendmesse mit Verlesung des Hirtenbriefs

So 11:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Verlesung des Hirtenbriefs



St. Pius

So 09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Verlesung des Hirtenbriefs

So 16:00 Uhr „Bibelkino und mehr“ im Pfarrheim: Don Camillo und Peppone

Dienstag, 03. März 2020

St. Pius

Di 19:00 Uhr Vortrag im Rahmen des Kirchenmusikforums im Pfarrheim

Samstag/Sonntag, 07./08. März 2020 – 2. Fastensonntag

Sa 10:00 Uhr Hl. Messe im Altenheim St. Maria Ramersdorf

Maria Ramersdorf

Sa 17:30 Uhr Rosenkranz

Sa 18:00 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

So 11:00 Uhr Sonntagsgottesdienst



Die wichtigsten Ereignisse der Fasten- und Osterzeit 2020



St. Pius

- So 09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- So 16:00 Uhr „Bibelkino und mehr“ im Pfarrheim: Junikäfer, flieg

Samstag/Sonntag, 14./15. März 2020 – 3. Fastensonntag

- Sa 10:00 Uhr Wortgottesdienst im Altenheim St. Maria Ramersdorf

Maria Ramersdorf

- Sa 17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- Sa 18:00 Uhr Vorabendmesse
- So 11:00 Uhr Sonntagsgottesdienst

St. Pius

- So 09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Elementen für Jugendliche
- So 16:00 Uhr „Bibelkino und mehr“ im Pfarrheim: Not a fan

Samstag/Sonntag, 21./22. März 2020 – 4. Fastensonntag

- Sa 10:00 Uhr Hl. Messe im Altenheim St. Maria Ramersdorf

Maria Ramersdorf

- Sa 17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- Sa 18:00 Uhr Vorabendmesse
- So 11:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst, anschließend Fastenessen

St. Pius

- So 09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- So 16:00 Uhr „Bibelkino und mehr“ im Pfarrheim: Der Messias



Die wichtigsten Ereignisse der Fasten- und Osterzeit 2020



Mittwoch, 25. März 2020 – Hochfest Mariä Verkündigung

Maria Ramersdorf

- Mi 18:30 Uhr Rosenkranz
- Mi 19:00 Uhr Festgottesdienst

St. Pius

- Mi 18:00 Uhr Hl. Messe entfällt

Samstag/Sonntag, 28./29. März 2020 – 5. Fastensonntag

- Sa 10:00 Uhr Wortgottesdienst im Altenheim St. Maria Ramersdorf

Maria Ramersdorf

- Sa 17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- Sa 18:00 Uhr Vorabendmesse
- So 11:00 Uhr Sonntagsgottesdienst

St. Pius

- Sa 14:00 Uhr Krankengottesdienst, danach Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
- So 09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst, anschließend Fastenessen und Osterbasar im Pfarrheim
- So 19:00 Uhr „Bibelkino und mehr“ im Pfarrheim: Ja, ich glaube

Samstag/Sonntag, 04./05. April 2020 – Palmsonntag

- Sa 10:00 Uhr Wortgottesdienst im Altenheim St. Maria Ramersdorf

Maria Ramersdorf

- Sa 17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- Sa 18:00 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige
- So 11:00 Uhr Palmsonntagsgottesdienst mit Segnung der Palmzweige

St. Pius

- So 09:30 Uhr Palmsonntagsgottesdienst mit Segnung der Palmzweige



Bilder: Christine Limmer In: Pfarrbriefservice.de



Die wichtigsten Ereignisse der Fasten- und Osterzeit 2020



Gründonnerstag, 09. April 2020

St. Pius

- Do 19:00 Uhr Gemeinsame Gründonnerstagsliturgie des Pfarrverbandes, Fußwaschung und Kommunion unter beiden Gestalten, es singt der Kirchenchor und Banater Chor St. Pius
- Do 20:15 Uhr Ölbergandacht (im Anschluss an die Gründonnerstagsliturgie)

Karfreitag, 10. April 2020

Maria Ramersdorf

- Fr 15:00 Uhr Gemeinsame Liturgie vom Leiden und Sterben Christi, es singt die Chorgemeinschaft Maria Ramersdorf

St. Pius

- Fr 10:00 Uhr Kreuzweg
- Fr 10:00 Uhr Osterbeichte bis 11:00 Uhr

Karsamstag, 11. April 2020

- Sa 15:00 Uhr Auferstehungsfeier im Altenheim St. Maria Ramersdorf

Maria Ramersdorf

- Sa 09:00 Uhr Gebetsstunde am Heiligen Grab
- Sa 09:30 Uhr Osterbeichte bis 11:00 Uhr
- Sa 21:00 Uhr Osternacht mit Speisenweihe und anschließender Agapefeier, es singt die Männerschola

Ostersonntag, 12. April 2020

St. Pius

- So 05:00 Uhr Osternacht mit Speisenweihe, anschließend Osterfrühstück
- So 09:30 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe, es singt der Kirchenchor und Banater Chor St. Pius



Bilder: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de



Die wichtigsten Ereignisse der Fasten- und Osterzeit 2020



Maria Ramersdorf

- So 11:00 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe
- So 18:00 Uhr Feierliche Ostervesper

Ostermontag, 13. April 2020

St. Pius

- Mo 09:30 Uhr Festgottesdienst

Maria Ramersdorf

- Mo 11:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten

Sonntag, 26. April 2020

St. Pius

- So 09:30 Uhr Erstkommunionfeier in St. Pius
- So 18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Maria Ramersdorf

- So 11:00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Donnerstag, 30. April 2020 – Patrozinium St. Pius

St. Pius

- Do 19:00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor und Banater Chor St. Pius;
Auftakt der Firmvorbereitung; anschließend Stehempfang im Pfarrheim

Freitag, 1. Mai 2020 – Maria, Patrona Bavariae

Maria Ramersdorf

- Fr 19:00 Uhr Erste feierliche Maiandacht



Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de



Die wichtigsten Ereignisse der Fasten- und Osterzeit 2020



Sonntag, 03. Mai 2020

St. Pius

So 09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Maria Ramersdorf

So 11:00 Uhr Erstkommunionfeier in Maria Ramersdorf

So 19:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Sonntag, 17. Mai 2020 – Ministrantenaufnahmefeier

St. Pius

So 09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Einführung der neuen Ministrant(inn)en

Donnerstag, 21. Mai 2020 – Christi Himmelfahrt

St. Pius

Do 09:30 Uhr Festgottesdienst

Maria Ramersdorf

Do 11:00 Uhr Festgottesdienst

Do 19:00 Uhr Maiandacht

Samstag/Sonntag, 30./31. Mai 2020 – Pfingsten

Maria Ramersdorf

Sa 17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sa 18:00 Uhr Feierliche Vorabendmesse

So 11:00 Uhr Pfingsthochamt

So 19:00 Uhr Letzte feierliche Maiandacht

St. Pius

So 09:30 Uhr Pfingsthochamt





Die wichtigsten Ereignisse der Fasten- und Osterzeit 2020



Montag, 01. Juni 2020 – Pfingstmontag

St. Pius

Mo 09:30 Uhr Festgottesdienst

Maria Ramersdorf

Mo 11:00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 11. Juni 2020 – Fronleichnam

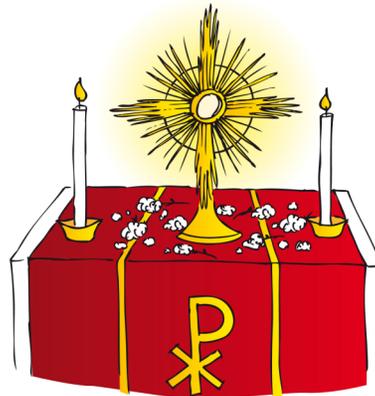
Maria Ramersdorf

Do 19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 14. Juni 2020 – Pfarrverbandsfronleichnam

So 09:30 Uhr Feierlicher Fronleichnamsgottesdienst in St. Pius,
anschließend Fronleichnamsprozession:

1. Altar: Volksaltar St. Pius
2. Altar: Vor dem Pfarrheim St. Pius
3. Altar: Zirkuswiese (ggü. Führichschule)
4. Altar: Volksaltar Maria Ramersdorf



Wichtige Termine im Pfarrverband

Terminübersicht März – Juli 2020



Regelmäßige Termine in St. Pius

- Jeden Donnerstag: 16:40 Kinderchor und Orff-Gruppe
Jeden Donnerstag: 19:00 Probe des Kirchenchors und Banater Chores in St. Pius
Jeden Freitag: 16:30 Singen und Klavierspielen mit Kindern
Jeden 3. Freitag im Monat: 15:30 Ministrantenstunde im Pfarrheim von St. Pius

Regelmäßige Termine in Maria Ramersdorf

- Jeden Montag: 19:00 Ramersdorfer Frauenchor (projektbezogen)
Jeden Donnerstag: 20:00 Probe der Chorgemeinschaft Maria Ramersdorf

März

- 01.03. (So), 16:00 Bibelkino & mehr: „Don Camillo und Peppone“ in St. Pius
03.03. (Di), 19:00 Vortrag des Kirchenmusikers Dr. Metz im Rahmen des Kirchenmusikforums im Pfarrheim St. Pius
05.03. (Do), 14:00 Spielenachmittag für Senioren in St. Pius
05.03. (Do), 19:00 Hl. Messe in MR, anschl. Begegnung im Torbogenhaus
06.03. (Fr), 18:00 Weltgebetstag in der Rogate-Kirche
08.03. (So), 16:00 Bibelkino & mehr: „Junikäfer, flieg“ in St. Pius
12.03. (Do), 15:00 Mitgliederversammlung unseres Frauenbundes im Pfarrheim Maria Ramersdorf
14.03. (Sa), 15:00 Einkehrnachmittag im Pfarrheim Maria Ramersdorf
15.03. (So), 14:00 Kirchenführung in Maria Ramersdorf
15.03. (So), 16:00 Bibelkino & mehr: „Not a fan“ in St. Pius
16.03. (Mo), 19:30 Jahreshauptversammlung des Fördervereins Maria Ramersdorf im Pfarrheim von Maria Ramersdorf
22.03. (So), 11:00 Kinder- und Familiengottesdienst in Maria Ramersdorf
22.03. (So), ab 12:00 Fastenessen in Maria Ramersdorf
22.03. (So), 16:00 Bibelkino & mehr: „Der Messias“ in St. Pius
23.04. (Mo), 18:00 Gebetskreis in St. Pius

- | | |
|-----------------------|---|
| 26.03. (Do), 08:00 | Frühmesse mit anschließendem Frühstück in St. Pius |
| 28.03. (Sa), 14:00 | Krankengottesdienst in St. Pius, anschließend Kaffee und Kuchen sowie Osterbasar im Pfarrheim |
| 29.03. (So), ab 10:30 | Fastenessen und Osterbasar in St. Pius |
| 29.03. (So), 19:00 | Bibelkino & mehr: „Ja, ich glaube“ in St. Pius |
| 31.03. (Di), ab 19:00 | Männertreff im Pfarrhaus von Maria Ramersdorf |



April

- | | |
|--------------------------|--|
| 02.04. (Do), 10:00 | Frauenbund: Besuch der Salvatorkirche |
| 02.04. (Do), 14:00 | Spielenachmittag für Senioren in St. Pius |
| 02.04. (Do), 19:00 | Hl. Messe in MR, anschl. Begegnung im Torbogenhaus |
| 03.04. (Fr), ab 09:30 | Palmbüschelbinden im Pfarrheim von Maria Ramersdorf |
| 04.04. (So), ab 17:00 | Palmbüschelverkauf in Maria Ramersdorf |
| 05.04. (So), ab 09:00 | Palmbüschelverkauf in St. Pius |
| 05.04. (So), ab 10:30 | Palmbüschelverkauf in Maria Ramersdorf |
| 05.04. (So), 11:00 | Kinder- und Familiengottesdienst am Palmsonntag in MR |
| 09.04. (Do), 19:00 | Gemeinsame Messe vom Letzten Abendmahl in St. Pius |
| 10.04. (Fr), 10:00 | Kreuzweg am Karfreitag in St. Pius |
| 10.04. (Fr), 10:00-11:00 | Möglichkeit der Osterbeichte in St. Pius |
| 10.04. (Fr), 15:00 | Gemeinsame Feier vom Leiden und Sterben Christi in Maria Ramersdorf |
| 11.04. (Sa), 09:00 | Gebetsstunde am Hl. Grab in Maria Ramersdorf |
| 11.04. (Sa), 09:30-11:00 | Möglichkeit der Osterbeichte in Maria Ramersdorf |
| 11.04. (Sa), 21:00 | Osternacht in Maria Ramersdorf, anschl. Agape |
| 12.04. (So), 05:00 | Osternacht in St. Pius, anschl. Osterfrühstück |
| 13.04. (Mo), 11:00 | Kinder- und Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche in Maria Ramersdorf |
| 21.04. (Di), 16:00 | Frauenbund: DV-Veranstaltung zum Thema "Essstörungen" im Pfarrheim MR |
| 23.04. (Do), 08:00 | Frühmesse mit anschließendem Frühstück in St. Pius |
| 23.04. (Do), 14:00 | Seniorenachmittag in St. Pius |
| 26.04. (So), 09:30 | Erstkommunionfeier in St. Pius |
| 27.04. (Mo), 18:00 | Gebetskreis in St. Pius |
| 28.04. (Di), ab 19:00 | Männertreff im Pfarrgarten von Maria Ramersdorf |
| 30.04. (Do), 19:00 | Festgottesdienst am Patrozinium St. Pius mit Auftakt der Firmvorbereitung und anschließendem Stehempfang |

Mai



- 01.05. (Fr), 19 Uhr Erste feierliche Maiandacht in Maria Ramersdorf
03.05. (So), 11:00 Erstkommunionfeier in Maria Ramersdorf
04.05. (Mo) Erstkommunionausflug beider Pfarreien
07.05. (Do), ab 14:00 Spielenachmittag für Senioren in St. Pius
07.05. (Do), 19:00 Hl. Messe in MR, anschl. Begegnung im Torbogenhaus
12.05. (Di), 12:00 Mittagsstammtisch des Frauenbundes
14.05. (Do), ab 14:00 Gemeinsame Muttertagsfeier der Senioren in St. Pius
16.05. (Sa) Haupt- und Ehrenamtlichenausflug nach Augsburg
17.05. (So), 09:30 Ministrantenaufnahmefeier in St. Pius
17.05. (So), 14:00 Visuelle Kirchturmführung in Maria Ramersdorf
19.05. (Di), 19:00 Maiandacht des Frauenbundes in Maria Ramersdorf, anschließend Maibowle im Pfarrheim

24.05. (So), 18:30 Marienliedersingen in Maria Ramersdorf
24.05. (So), 19:00 Maiandacht der Donauschwaben in Maria Ramersdorf
25.05. (Mo), 18:00 Gebetskreis in St. Pius
26.05. (Di), 19:00 Maiandacht des Frauenbund-Stadtverbandes
26.05. (Di), ab 19:00 Männertreff im Pfarrgarten von Maria Ramersdorf
28.05. (Do), 08:00 Frühmesse mit anschließendem Frühstück in St. Pius
31.05. (So), 19:00 Letzte feierliche Maiandacht am Pfingstsonntag in St. Pius

Juni

- 04.06. (Do), 19:00 Hl. Messe in MR, anschl. Begegnung im Torbogenhaus
09.06. (Di), 12:00 Mittagsstammtisch des Frauenbundes
14.06. (So), 09:30 Pfarrverbandsfronleichnam
16.06. (Di), 18:00 Monatliches Treffen des Frauenbundes im Pfarrheim MR
17.06. (Mi), ab 14:00 Seniorennachmittag in Maria Ramersdorf
18.06. (Do), ab 14:00 Spielenachmittag für Senioren in St. Pius
21.06. (So), 14:00 Kirchenführung in Maria Ramersdorf
22.06. (Mo), 18:00 Gebetskreis in St. Pius
25.06. (Do), 08:00 Frühmesse mit anschließendem Frühstück in St. Pius
25.06. (Do), ab 14:00 Seniorennachmittag in St. Pius
27.06. (Sa), 18:00 Johannifest mit Feldgottesdienst im Pfarrgarten von Maria Ramersdorf (bei Regen in der Kirche), anschl. Pfarrfest

30.06. (Di), ab 19:00

Männertreff im Pfarrgarten von Maria Ramersdorf



Juli

02.07. (Do), ab 14:00

Spielenachmittag für Senioren in St. Pius

02.07. (Do), 19:00

Hl. Messe in MR, anschl. Begegnung im Torbogenhaus

05.07. (So), 18:00

Orgelkonzert in St. Pius

07.07. (Di), 18:00

Sommerfest des Frauenbundes im Pfarrgarten von MR

14.07. (Sa), ca. 11:30

Berggottesdienst des Pfarrverbandes

17.07. (Di), 12:00

Mittagsstammtisch des Frauenbundes

19.07. (So), 10:00

Festgottesdienst in St. Pius, anschließend Pfarrfest

19.07. (So), 14:00

Kirchenführung in Maria Ramersdorf

20.07. (Mo), 18:00

Gebetskreis in St. Pius

21.07. (Di), ab 19:00

Männertreff im Pfarrgarten von Maria Ramersdorf

22.07. (Mi)

Gemeinsamer Seniorenausflug beider Pfarreien

23.07. (Do), 08:00

Frühmesse mit anschließendem Frühstück in St. Pius

25.07.-31.07. (Sa-Fr)

Jugendzeltlager in Forchheim

26.07. (So), 09:30

Kinder- und Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung in St. Pius



Zum Titelbild:

Auf dem Deckblatt sehen Sie das Altarfresko von St. Gangolf, die am Hauptmarkt in Trier steht und die zweitälteste Kirche der Stadt ist.

Über dem Kreuz sieht man den im Himmel thronenden und die Menschen segnenden Christus, über dem der Heilige Geist als Taube schwebt. Seitlich davon knien Maria und Josef.

Links neben dem Kreuz ist der Hl. Gangolf abgebildet, rechts davon der Hl. Sebastian.

Pfarrgemeinderat Maria Ramersdorf

Vorsitzende: Martina Steidle

stellv. Vorsitzender: Peter Gorski

Schriftführer: Markus Schnabel

weitere Mitglieder des Pfarrgemeinderates: Gerda Eierstock, Stefan Neudorfer, Gabriele Reger, Fabian Ritter und Christel Walkhoff



Pfarrgemeinderat St. Pius

Vorsitzender: Norbert Heilmann

stellv. Vorsitzende: Silvia Kalb

Schriftführerin: Michaela Wittmann

weitere Mitglieder des Pfarrgemeinderates: Kerstin Bösel, Edith Liegl, Irmtraud Schlier, Peter Schottenhammel, Reinhard Weinem

Pfarreiübergreifende Gruppen

Katholischer Deutscher Frauenbund: Kerstin Bösel, Andrea Ritter, Gabriele Reger, Brigitte Brunnhuber, Eva-Maria Gorski, Renate Beierbeck

Männertreff: Hans-Georg Strobl, Joachim Katusic, Stefan Neudorfer

Öffentlichkeitsarbeit: Peter Gorski, Margot Jäger, Fabian Ritter, Markus Schnabel

Gruppen, die sich in Maria Ramersdorf und St. Pius treffen

Ministranten: 3. Fr. im Monat, 15:30 Uhr, Maren Scheubel, Markus Schnabel

Gruppen in Maria Ramersdorf

Eltern-Kind-Gruppen: Informationen im Pfarrbüro

Seniorentreff: Fr. Kainz

AK Familie: Fr. Hopf, Hr. Fatt

Ramersdorfer Frauenchor: projektbezogen montags, 19:30 Uhr, Fr. Meggi Angerer

Ramersdorfer Dreigesang: Fr. Meggi Angerer

Chorgemeinschaft Maria Ramersdorf: Hr. Jürgen Löffler

Kinderchor, Flötengruppe: Hr. Jürgen Löffler

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter Tel: 600 876 740

Gruppen in St. Pius

Gebetskreis: mtl. 4. Mo, 18:00 Uhr, Dr. Reger

Gemeinsames Frühstück: mtl. 4. Do, 8:30 Uhr: Fr. Kuchler, Fr. Jäger und Fr. Reger

Kinderchor: Fr 17:00 Uhr (nicht in den Ferien), Dr. Metz

Kindergarten St. Pius: Fr. Ederer, Leiterin

Kegelbahn: Fr. Pusic

Senioren-gemeinschaft: Fr. Kalb

Spielenachmittag: mtl. 1. und 3. Do, 14:00 Uhr, Fr. Kuchler

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter Tel. 40 06 79.



Pfarrverbandsleitung:
Pfarrer Harald Wechselberger
E-Mail: pfarrer@maria-ramersdorf.de

Sprechzeiten:
Maria Ramersdorf: (Tel.: 600 876 740) Donnerstag: 15-17 Uhr
St. Pius: (Tel.: 40 06 79) Mittwoch 15-17 Uhr



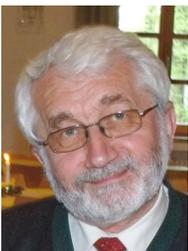
Pfarrrvikar H. H. Pater Joseph Ajay

Sprechzeiten:
Maria Ramersdorf: (Tel.: 600 876 740) Donnerstag, 15-17 Uhr
St. Pius: (Tel.: 40 06 79) Mittwoch, 15-17 Uhr



Diakon, Danijel Jurić
E-Mail: DJuric@ebmuc.de

Sprechzeiten:
Maria Ramersdorf: (Tel.: 600 876 740) Donnerstag, 15-17 Uhr
St. Pius: (Tel.: 40 06 79) Mittwoch, 15-17 Uhr



Diakon (i. R.) Dr. Franz Reger
E-Mail: franz.reger@maria-ramersdorf.de

Tel.: 600 876 740



Pfarrer (i. R.) Robert Schindlbeck wurde leider am 11. August als Seelsorgsmithilfe in unserem Pfarrverband verabschiedet. Er wird uns aber als gelegentliche Aushilfe für einige wenige Gottesdienste erhalten bleiben.

Im Notfall? - Telefonseelsorge!
Gebührenfreier Anschluss Tel.: 0800 - 111 0 222

- Renate Beierbeck, Pfarrsekretärin
Tel.: 600 876 74-0
E-Mail: info@maria-ramersdorf.de
- Christa Heindl, Buchhalterin
Tel.: 600 876 74-0
E-Mail: info@maria-ramersdorf.de
- Petra Bauer, Sekretärin
Tel.: 600 876 74-0
E-Mail: info@maria-ramersdorf.de
- Magdalena Gomolla, Buchhalterin
Tel.: 40 26 80 99
- Jürgen Löffler, Kirchenmusiker
Tel.: 628 990 95
E-Mail: juergen.loeffler@maria-ramersdorf.de
- Dr. Franz Metz, Kirchenmusiker
Tel.: 40 06 79
E-Mail: FranzMetz@aol.com
- Klaus-Jürgen Mainzer, Mesner und Hausmeister
Tel.: 991 614 12 oder 0179-480 55 36
E-Mail: klaus-juergen.mainzer@maria-ramersdorf.de
- Edita Šurkić, Mesnerin und Hausmeisterin
Tel.: 600 876 74-0
- Darija Púsic, Mesnerin und Hausmeisterin
Tel.: 54 08 21 96 oder 0152/33 79 02 75

Altenheimseelsorger Pflegeheim Münchenstift St.
Maria Ramersdorf:

- Pfarrer Harald Wechselberger, Kirchenrektor
Tel.: 40 06 79
- Stefan Eber, Gemeindereferent
Tel.: 49 05 50

Kindergarten St. Pius:

- Irmgard Ederer, Kindergartenleiterin
Tel.: 450 80 78-0
E-Mail: st-pius.muenchen@kita.ebmuc.de

Gottesdienstordnung in Maria Ramersdorf und St. Pius

Maria Ramersdorf:

Hl. Messe:

Montag: 8:00 Uhr
Donnerstag: 19:00 Uhr
Samstag: 18:00 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr

Beichte und Rosenkranz:

Samstag: 17:30 Uhr

St. Pius:

Hl. Messe:

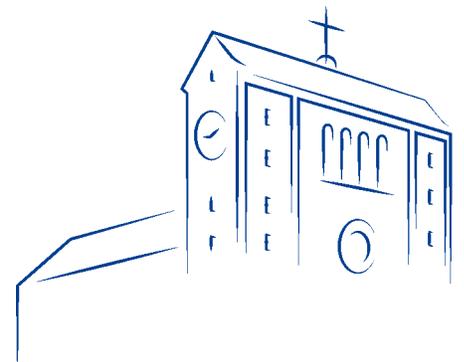
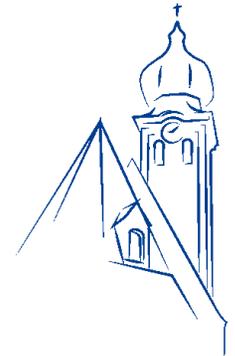
Dienstag: 8:00 Uhr
Mittwoch: 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 Uhr (Altenheim St. Maria Ramersdorf)
Sonntag: 9:30 Uhr

Andacht mit Eucharistischem Segen:

Freitag: 18:00 Uhr

Rosenkranz:

Mittwoch: 17:30 Uhr (mit Beichtgelegenheit)
Freitag: 17:30 Uhr



Maria Ramersdorf

Ramersdorfer Str. 6, 81669 München

Tel.: 600 876 740

Fax.: 600 876 7444

Internet: www.maria-ramersdorf.de

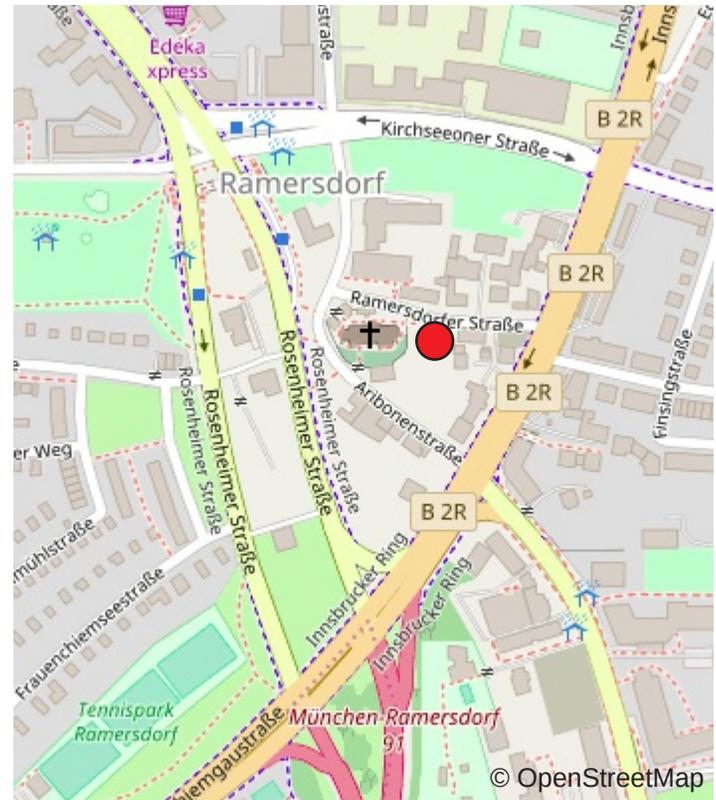
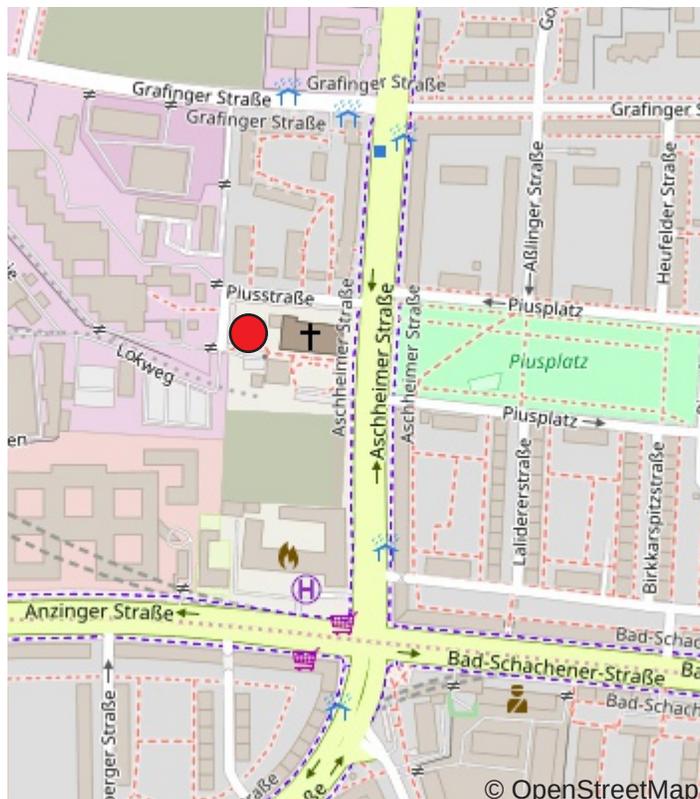
Facebook: www.facebook.com/MariaRamersdorf

E-Mail: maria-ramersdorf.muenchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr



St. Pius

Piusstr. 11, 81671 München

Tel.: 40 06 79 und 40 14 12

Fax.: 499 16 28

Internet: www.piuskirche.de

E-Mail: st-pius.muenchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten

Montag 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag und Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr